



Zuckerernte in Kuba (Quelle: [Granma](#))

Obwohl Bereits Mitte Mai die diesjährige kubanische Zuckerernte für beendet erklärt wurde, ließ die staatliche Zuckerholding Azcuba einige Mühlen bis Juni weiterlaufen, um die magere Produktionssteigerung im Vergleich zur Vorjahressaison auszugleichen. Das zunächst angegebene vorläufige [Ergebnis von 1,64 Millionen Tonnen](#) (+2,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr) konnte bis dato auf ein Endergebnis von 1,67 Millionen Tonnen gesteigert werden (+4,2 Prozent). Dies gab heute die größte kubanische Tageszeitung *Granma* [bekannt](#).

Insgesamt wurde der Produktionsplan für diese Saison zu 88 Prozent erfüllt, was noch immer nicht den Erwartungen der Planer entspricht. Insbesondere in der östlichen Provinz Holguín liefen noch bis vor wenigen Tagen die Mühlen, um alle Reserven auszunutzen. Aufgrund der starken Regenfälle war die Ernte in diesem Frühjahr nur eingeschränkt möglich, weshalb sich die diesjährige Saison ungewöhnlich lange bis in den Sommer hinzog. In den kommenden Jahren sollen ausländische Investitionen der kubanischen Zuckerindustrie bei der dringend notwendigen Modernisierung helfen.

Teilen: